

G. m. b. H. in Berlin gebaut (Zentralbatteriesystem) Glühlampensignalisierung selbsttätiger Anruf, automatische Schlusszeichengebung, Überwachungs-, Kontroll- und Messeinrichtungen für alle Vorgänge des Betriebes und dergl. und in den Jahren 1917-1921 umgebaut worden ist, um es mit den in Aussicht genommenen Selbstanschlüssen in Verbindung bringen zu können, unterzeichnet sich von der Mehrzahl der neueren Ämter dadurch, dass es eine Anrufverteilung besitzt. Die beim Anruf eingehenden Anrufe der Teilnehmer werden an besonderen solche Arbeitsplätze des Abfragesamtes geeigneter technischer Einrichtungen auf nicht anderweit beschäftigt und demnach zur sofortigen Erledigung der gewünschten Verbindung bereit sind.

Das Fernamt vermittelt die Verbindungen nach auswärts. Es enthält 590 Leitungen. Von diesen sind 244 in Fernkabeln geführt und 59 werden zum gleichzeitigen Telegraphieren mitbenutzt. Mit folgenden Ländern bestehen unmittelbare Fernkabelverbindungen: Belgien, Dänemark, Frankreich, Freistaat Danzig, Groß-Britannien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei. Für den Betrieb der Fernkabelverbindungen sind umfangreiche Verstärkungsanlagen vorhanden die der Verbesserung der Sprechverständlichkeit dienen. Die Anmeldung von Ferngesprächen nimmt das Meldamt entgegen. Anfragen der Teilnehmer werden an das Meldamt gerichtet und von einer besonderen Auskunftsstelle beantwortet.

b) des Fernsprechamts 2 Hamburg 36 (Dammorwall 35a)
1. Handamt Roland Mönkedamm 9/12

An das Fernsprechamt 2 sind unter der Gruppenbezeichnung „Roland“ die Fernsprechteilnehmer des Stadt- und Freihaufendels von Hamburg angeschlossen. Der vom Admiralitätsstrassenfeld, Altenwallfeld, Rathausmarkt, kl. Johannistr., Dornbusch, er und kl. Reichenstr., Hopfensack, Brauerstr., gr. Wandrahmsbrücke, Oberhafen Oberhafenkanal, Backenhafen, Strandhafen, Schiffbauernhafen, Kaiser- und Sandthorhöft und Binnenhafen umgrenzt wird. Das Amt enthält Einrichtungen für 10000 Anschlüsse und vermittelt den Ortsfern- und Fernverkehr der „Roland“-Teilnehmer untereinander und mit den Teilnehmern der Fernsprechzentrale Bismarckstrasse, der S. A. Ämter, sowie der Vororte Harburg, Blankenese und Bergedorf. Das Amt ist mit automatischer Anrufverteilung mit Zentralbatteriesystem Glühlampensignalisierung und selbsttätiger Anruf und schlusszeichengebung, sowie mit der Überwachungs-, Kontroll- und Messeinrichtungen für alle Vorgänge des Betriebes ausgerüstet und im Januar 1923 in Betrieb genommen worden. Die beim Anruf eingehenden Anrufe werden automatisch gleichmäßig auf die Arbeitsplätze der „Hand“-Abfragesamte verteilt. Sind im Augenblick des Anrufes alle Arbeitsplätze voll mit Anrufen belegt, so erhält der rufende Teilnehmer automatisch einen Dauer-Summerton als Zeichen dafür, daß der Anruf augenblicklich nicht entgegengenommen werden kann.

Die Verbindungen nach auswärts werden durch das Fernamt der Fernsprechzentrale (Bismarckstr.) vermittelt.

2. Selbstanschluss-Ämter.

a) Die S. A. Ämter werden in Haupt-, Unter- und Hilfsämter eingeteilt. Von den bereits fertiggestellten S. A. Ämtern unterstehen dem Fernsprechamt 2 das S. A. Hauptamt C sowie die Unterämter Dammtor und Stephan (Dammorwall 10), das S. A. Unteramt Bismarck und Zentrum (beide im Gebäude Niederradstrasse 10), das S. A. Unteramt Nikolaus am Altenwall und das S. A. Hilfsamt Wilhelm (im Gebäude des Postamts 28 Veddel).

b) Im Selbstanschlußbetrieb unterscheiden sich die Teilnehmererpöcherstellen nur dadurch von den Sprechstellen, die an Handfernprechämtern angeschlossen sind, daß die Fernsprecher eine Nummernscheibe tragen, mit deren Hilfe jeder beliebige Anschluß im Ortsbereich Gross-Hamburg selbst gewählt werden kann. Auch Verbindungen mit dem Fernamt, dem Schnellverkehr für Vortragsgespräche, der Telegrammaufnahme, der Störungsstelle usw. können ohne weiteres durch Wahl der dafür bekannten Buchstaben und Ziffern, selbst hergestellt werden. Der technische Vorgang ist etwa folgender:

Es wird z. B. der Anschluß D 2 Altona 3879 gewünscht. Der Teilnehmer nimmt den Hörer ab. Im Fernhörer des Freizeichens im Rhythmus des Morse-a-f- kurzer und langer, heiserer Töne, im Amt hat bereits ein L. oder II. Hebdrehwähler, der Sprechrohr eine Nummernscheibe gewählt werden kann. Auch Verbindungen mit dem Fernamt, dem Schnellverkehr für Vortragsgespräche, der Telegrammaufnahme, der Störungsstelle usw. können ohne weiteres durch Wahl der dafür bekannten Buchstaben und Ziffern, selbst hergestellt werden. Der technische Vorgang ist etwa folgender:

Es wird z. B. der Anschluß D 2 Altona 3879 gewünscht. Der Teilnehmer nimmt den Hörer ab. Im Fernhörer des Freizeichens im Rhythmus des Morse-a-f- kurzer und langer, heiserer Töne, im Amt hat bereits ein L. oder II. Hebdrehwähler, der Sprechrohr eine Nummernscheibe gewählt werden kann. Auch Verbindungen mit dem Fernamt, dem Schnellverkehr für Vortragsgespräche, der Telegrammaufnahme, der Störungsstelle usw. können ohne weiteres durch Wahl der dafür bekannten Buchstaben und Ziffern, selbst hergestellt werden. Der technische Vorgang ist etwa folgender:

Es wird z. B. der Anschluß D 2 Altona 3879 gewünscht. Der Teilnehmer nimmt den Hörer ab. Im Fernhörer des Freizeichens im Rhythmus des Morse-a-f- kurzer und langer, heiserer Töne, im Amt hat bereits ein L. oder II. Hebdrehwähler, der Sprechrohr eine Nummernscheibe gewählt werden kann. Auch Verbindungen mit dem Fernamt, dem Schnellverkehr für Vortragsgespräche, der Telegrammaufnahme, der Störungsstelle usw. können ohne weiteres durch Wahl der dafür bekannten Buchstaben und Ziffern, selbst hergestellt werden. Der technische Vorgang ist etwa folgender:

Es wird z. B. der Anschluß D 2 Altona 3879 gewünscht. Der Teilnehmer nimmt den Hörer ab. Im Fernhörer des Freizeichens im Rhythmus des Morse-a-f- kurzer und langer, heiserer Töne, im Amt hat bereits ein L. oder II. Hebdrehwähler, der Sprechrohr eine Nummernscheibe gewählt werden kann. Auch Verbindungen mit dem Fernamt, dem Schnellverkehr für Vortragsgespräche, der Telegrammaufnahme, der Störungsstelle usw. können ohne weiteres durch Wahl der dafür bekannten Buchstaben und Ziffern, selbst hergestellt werden. Der technische Vorgang ist etwa folgender:

c) des Fernsprechamtes 3 Hamburg 21, Averhoffstrasse
Zum Fernsprechamt 3 gehören die Vermittlungsstellen des Ortsfernprechnetzes Hamburg-Altona 86388 Haupt- und 11221 Nebenanschlüsse herangeführt. Bei den Fernsprechämtern werden z. Z. rund 3425 Beamte, davon 2670 weibliche Personen beschäftigt.

Am 1. Juli 1928 waren an die Vermittlungsämter des Ortsfernprechnetzes Hamburg-Altona 86388 Haupt- und 11221 Nebenanschlüsse herangeführt. Bei den Fernsprechämtern werden z. Z. rund 3425 Beamte, davon 2670 weibliche Personen beschäftigt.

Stadtspark, Teil der Hellbrookstr., Teil von Westbambeck, Uferstr., Hartwegstr., Alster); die SA-Teilnehmer in den Grenzgebieten von Hamburg sowie ein Teil der Sprechstellen von Garstedt, Bahstedt, Sassei und Volkendorf. Im Bau begriffen sind die SA-Ämter Gr. Allee und Mittelstr. Die Verbindungen nach auswärts werden durch das Fernamt des Fernsprechamts 1 (Bismarckstr.) vermittelt.

Der Post- und Telegraphen-Verkehr in Hamburg 1927.

| | | | |
|---|--------|-------------|-------|
| Eingegangene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben im Orts- und Landzustellbezirk | (1927) | 286 904 922 | Stück |
| Abgesandte Briefe usw. | (1927) | 497 689 722 | Stück |
| Eingegangene Pakete ohne Wertangabe | (1927) | 5 862 978 | Stück |
| Pakete mit Wertangabe | | 99 438 | Stück |
| Abgesandte Pakete ohne Wertangabe | | 70 555 | Stück |
| Briefe und Kästchen mit Wertangabe | | 8 191 242 | Stück |
| Pakete mit Wertangabe | | 60 259 | Stück |
| Briefe und Kästchen mit Wertangabe | | 81 928 | Stück |
| Postanweisungen und Zahlkarten | | | |
| Eingezahlte Zahlkarten u. Postanweisungen | (1927) | 6 109 907 | Stück |
| Ausgezahlte Postanweisungen u. Zahlkarten | (1927) | 2 542 667 | Stück |
| Postnachnahmen | (1927) | 1 968 782 | Stück |
| Postaufträge | | 56 662 | Stück |
| Einschreibebriefe | | 4 225 533 | Stück |
| Aufgegeben | | 5 087 545 | Stück |
| Telegraphen-Verkehr | | | |
| Eingegangene Telegramme | | 3 419 203 | Stück |
| Aufgegebene Telegramme inländische | | 1 459 736 | Stück |
| ausländische | | 1 940 859 | Stück |
| Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche | | 152 278 934 | Stück |

Nachweisung über den Post- und Telegraphenverkehr der Freien und Hansestadt Hamburg in den Jahren 1916 bis 1927.

| Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene | Aufgegebene | | | | | |
|---|---|---|---|-------------------------|---------------|-----------|
| | Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben | Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben | Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben | | | |
| Stück | Wertangabe | Stück | Wertangabe | | | |
| 1916 Zahl. ausgef. | 4 550 019 | 78 258 | 88 668 | Zahl. ausgef. 6 986 996 | 74 429 | 99 731 |
| 1917 Zahl. ausgef. | 7 926 700 | 288 916 | 87 383 | Zahl. ausgef. | 5 568 138 | 247 953 |
| 1918 Zahl. ausgef. | 9 287 171 | 787 977 | 129 661 | Zahl. ausgef. | 4 799 303 | 551 875 |
| 1919 Zahl. ausgef. | 5 994 678 | 900 063 | 197 997 | Zahl. ausgef. | 5 086 155 | 858 081 |
| 1920 Zahl. ausgef. | 5 587 269 | 295 254 | 194 485 | Zahl. ausgef. | 4 670 904 | 1 111 556 |
| 1921 Zahl. ausgef. | 5 155 550 | 453 162 | 189 921 | Zahl. ausgef. | 5 086 155 | 858 081 |
| 1922 Zahl. ausgef. | 5 419 964 | 463 729 | 189 319 | Zahl. ausgef. | 5 086 155 | 858 081 |
| 1923 Zahl. ausgef. | 4 606 743 | 444 685 | 287 941 | Zahl. ausgef. | 4 869 846 | 147 797 |
| 1924 Zahl. ausgef. | 6 004 590 | 179 518 | 207 496 | Zahl. ausgef. | 6 621 879 | 119 370 |
| 1925 Zahl. ausgef. | 245 629 105 | 5 758 843 | 130 742 | Zahl. ausgef. | 7 093 944 | 87 783 |
| 1926 Zahl. ausgef. | 276 594 650 | 5 339 075 | 96 018 | Zahl. ausgef. | 5 259 465 708 | 7 192 802 |
| 1927 Zahl. ausgef. | 286 304 922 | 5 622 078 | 99 488 | Zahl. ausgef. | 4 975 680 722 | 8 191 212 |

| Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene | Betrag der | | Zahl der von den Verlags-Postanstalten abgegebenen Zeitungsnummern | Telegramme | | Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche |
|---|--------------|--------------|--|---------------|--------------|---|
| | eingezahlten | ausgezahlten | | abgegebenen | eingezahlten | |
| Stück | Mark | Mark | Stück | Stück | Stück | |
| 1916 | 512 428 | 42 688 | 146 227 276 | 156 287 819 | 96 572 716 | 1 818 181 |
| 1917 | 513 293 | 24 683 | 171 853 292 | 156 428 505 | 35 944 871 | 1 750 043 |
| 1918 | 711 251 | 16 970 | 183 296 998 | 193 402 305 | 41 920 446 | 1 881 594 |
| 1919 | 1 150 984 | 12 275 | 216 400 409 | 265 677 453 | 50 166 060 | 2 971 826 |
| 1920 | 1 110 878 | 17 211 | 408 392 696 | 316 776 730 | 49 946 283 | 3 618 347 |
| 1921 | 891 367 | 18 096 | 394 327 028 | 321 780 029 | 51 701 785 | 4 842 801 |
| 1922 | 684 814 | 17 271 | 158 762 287 | 115 748 800 | 74 549 130 | 4 091 126 |
| 1923 | 864 844 | 15 410 | 280 789 000 | 208 412 000 | 52 485 080 | 3 554 802 |
| 1924 | 1 770 035 | 18 708 | 342 974 149 | 141 817 186 | 47 938 464 | 3 124 968 |
| 1925 | 1 770 035 | 36 985 | 384 017 491 | 174 061 810 | 46 545 383 | 3 265 455 |
| 1926 | 1 650 419 | 64 712 | Zahl. ausgef. | Zahl. ausgef. | 46 890 113 | 3 842 474 |
| 1927 | 1 968 782 | 56 562 | Zahl. ausgef. | Zahl. ausgef. | 42 436 619 | 3 400 595 |

*) Rentenmark und 1 123 004 744 884 999 884 Papiermark.
**) Rentenmark und 2 796 655 740 824 755 984 Papiermark.

Post- und Telegraphengebühren
siehe am Schluss dieses Abschnittes.

Luftverkehr.

Siehe auch den Artikel „Luftverkehr“ am Anfang des ersten Bandes. Flugverbindungen sind an folgenden Strecken vorgesehen:
Hamburg - Amsterdam - Rotterdam - London/Paris
Hamburg - Köln - Paris
Hamburg - Hannover - Frankfurt - Zürich/Basel
Hamburg - Kopenhagen - Malmö - Gothenburg - Oslo
Hamburg - Halle - Leipzig - Dresden - München
Hamburg - Bremen - Dortmund - Essen - Düsseldorf - Köln
Hamburg - Kiel - Flensburg - Wyk
Hamburg - Westerland
Hamburg - Bremen - Norderny - Borkum
Hamburg - Berlin - Breslau - Gleiwitz
Hamburg - Danzig - Königsberg
Ferner ab Berlin nach allen Richtungen gemäß jeweils gültigen Flugplänen

Nähere Auskunft durch die Reisebüros der Hamburg-Amerika Linie in Hamburg; Verkehrsamt an Jungfernstieg, am Hauptbahnhof und im Hotel Atlantic.

Plastic Covered Document